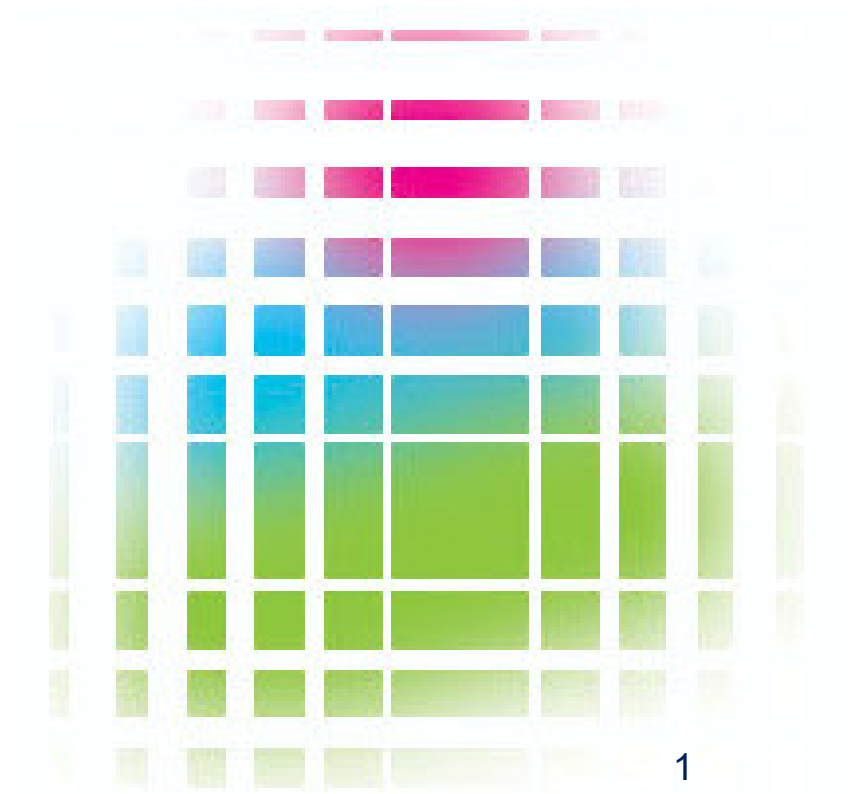


Ergebnisse der Befragung von Fachberatungen zur Medienbildung in Kindertagesstätten (Kitas) und in der Kindertagespflege (KTP)



Hintergrund

Die Nutzung digitaler Geräte und Anwendungen nimmt insgesamt und auch bei kleinen Kindern zu.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben diese Entwicklung zusätzlich verstärkt.

Dies birgt Risiken und Chancen.

Das nds. Kultusministerium hat auf diese Entwicklung mit der Förderrichtlinie KiM – Kindgerechte Mediennutzung in der Kindertagesbetreuung reagiert.

Hintergrund – RL KiM

Die Förderrichtlinie unterstützt Maßnahmen, die dazu beitragen, der gesundheitsschädigenden Mediennutzung von Kindern entgegenzuwirken und Kinder in der Erlangung von Medienkompetenz zu unterstützen.

Die Maßnahmen sollen eine handlungsorientierte, kindzentrierte Medienpädagogik entwicklungsfördernd in der Kindertagesbetreuung implementieren.

Diese soll im Querschnitt zu allen Lern- und Bildungsprozessen im pädagogischen Alltag der Kinder und in Zusammenarbeit mit Eltern stattfinden.

Anhand der geförderten Maßnahmen sollen die Fachkräfte befähigt werden, diejenigen Ressourcen und Fähigkeiten der Kinder zu fördern, die diese für ein gesundes Aufwachsen im digitalen Zeitalter benötigen.

Hintergrund – RL KiM

Die Richtlinie fördert im Förderzeitraum 09.02.-31.12.2022:

- **Fortbildungen** für MultiplikatorInnen, Fachberatungen, pädagogische Kräfte und KTP
- **Beratung und Prozessbegleitung von Konzeptentwicklung** und deren Umsetzung in Kita und KTP
- **Projekte**, an denen pädagogische Kräfte auch aus mehreren Kitas/KTP auch zusammen mit den von ihnen betreuten Kindern und/oder den Eltern dieser Kinder beteiligt sind, und die auch als institutionenübergreifende Kooperationsprojekte durchgeführt werden können

Hintergrund - Befragung

Begleitend zur Richtlinie wurde zu folgenden Leitfragen eine Befragung unter Fachberatungen durchgeführt:

- Welche Haltungen nehmen Fachberatungen zur Medienbildung in der Kindertagesbetreuung ein?
- Wie beurteilen Fachberatungen die diesbezgl. Haltung und Kompetenz der pädagogischen Kräfte?
- Wie sehr ist die Medienbildung bereits Thema in den Kitas und KTP aus Sicht der Fachberatungen?
- Was sind in den Augen der Fachberatungen die größten Herausforderungen für die Medienbildung in der Kindertagesbetreuung?

Befragung

- **Online-Befragung per Limesurvey**
- **Titel: „Medienbildung in Kindertagesstätten und Kindertagespflege aus Sicht von Fachberatungen“**
- **Laufzeit: 06.12.2021 bis 21.01.2022**
- **Einladung zur Teilnahme erfolgte per E-Mail über**
 - Fachberatungsverteiler des MK (ca. 160 Adressen)
 - Fachberatungsverteiler des nifbe (ca. 400 Adressen)
 - Fachberatungsverteiler des NKTPB (ca. 275 Adressen)
- **n= 249 Fachberatungen**

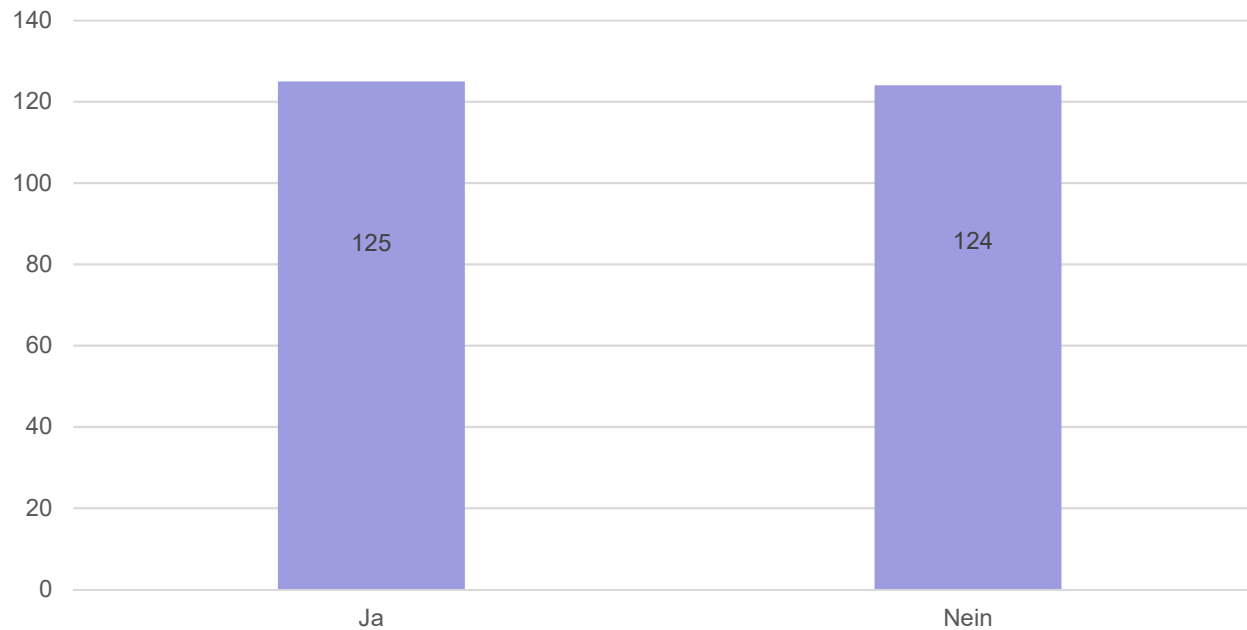
Die im Folgenden dargestellten Ergebnisse geben die Einschätzung der befragten Fachberatungen zu den entsprechenden Fragen wieder.

Befragung

Anzahl der Fachberater*innen, die an der Befragung teilgenommen haben	249
Geschlecht	
weiblich	228
männlich	11
keine Angabe	10
Alter	
25 - 39 Jahre	60
40 - 60 Jahre	150
über 60 Jahre	31
keine Angabe	8
zuständig für	
nur Kitas	172
nur KTP	38
Kitas und KTP	23
keine Angabe	16

Beratung zum Thema „Medienbildung“

Beraten Sie Kindertagesstätten oder Kindertagespflegestellen zum Thema "Medienbildung"?



Beratung zum Thema „Medienbildung“

Die 125 Fachberatungen, die zum Thema Medienbildung beraten, nannten folgende Formen der Beratung:

In welcher Form beraten Sie? (Mehrfachnennungen möglich)		
Ich hospitiere und gebe Rückmeldung	28	22%
Ich unterstütze in der Konzeptentwicklung	88	70%
Ich schreibe Handlungsempfehlungen für die Kitas/Kindertagespflege in meiner Zuständigkeit zu diesem Thema	22	18%
Ich organisiere Fortbildungen zu diesem Thema	106	85%

Die 124 Fachberatungen, die nicht zum Thema Medienbildung beraten, gaben dafür folgende Gründe an:

Warum nicht? (Mehrfachnennung möglich)		
Ich werde dazu nicht angefragt	77	62%
Ich erachte andere Themen für dringlicher	15	12%
Ich benötige selbst zunächst mehr Wissen/Expertise (z.B. durch Fortbildungen)	58	47%

Einstellung zur Nutzung digitaler Medien

Wie stehen Sie selbst zur Nutzung digitaler Medien in der pädagogischen Arbeit mit Kindern in der Kindertagesbetreuung?

Die Nutzung digitaler Medien sollte als Querschnittsthema in den pädagogischen Alltag integriert werden.	176	71%
Ich lehne die Nutzung digitaler Medien im pädagogischen Alltag ab.	12	5%
sonstiges	41	16%
keine Angabe	20	8%

Einschätzung der eigenen Medienkompetenz

Wie schätzen Sie Ihre eigene Medienkompetenz in Bezug zur frühen Bildung ein?

Es gab bisher keinen Anlass, mich mit diesem Thema zu beschäftigen.	14	6%
Ich habe mich mit diesem Thema beschäftigt, fühle mich hier jedoch nicht kompetent.	96	39%
Ich kenne mich mit den digitalen Lebenswelten von Kindern aus.	52	21%
Ich kenne mich mit den digitalen Lebenswelten von Kindern aus und kann zu den Vor- und Nachteilen auch entsprechend beraten.	67	27%
sonstiges	12	5%
keine Angabe	8	3%

Ausstattung mit digitalen Medien

Über welche Ausstattung verfügen die Kindertagesstätten und Kindertagespflegestellen, die Sie beraten? (N=249)

	Smart- phone	digitale Foto- Kamera	Laptop/PC	Tablet	Audio- Geräte	Video- Geräte	Sprechend e Stifte
keine der Einrichtungen	22%	2%	1%	10%	0%	10%	14%
einige der Einrichtungen	19%	12%	6%	42%	7%	37%	35%
die Mehrheit der Einrichtungen	9%	18%	16%	11%	16%	11%	9%
(fast) alle Einrichtungen	24%	48%	58%	14%	59%	12%	4%
keine Angabe	26%	21%	18%	23%	17%	30%	37%

Einsatz von digitalen Medien

Wie häufig werden die digitalen Medien im pädagogischen Alltag in den von Ihnen beratenen Kindertagesstätten und Kindertagespflegestellen eingesetzt? (N=249)

	Smart- phone	digitale Foto- Kamera	Laptop/P C	Tablet	Audio- Geräte	Video- Geräte	Sprechen de Stifte
nie	18%	3%	6%	10%	0%	14%	10%
manchmal	16%	26%	20%	33%	14%	37%	26%
oft	13%	30%	20%	16%	39%	4%	10%
täglich	15%	10%	24%	5%	16%	2%	2%
keine Angabe	38%	31%	30%	37%	29%	43%	51%

Einsatzbereiche digitaler Medien

Wie häufig werden digitale Medien in folgenden Bereichen in den von Ihnen betreuten Kindertagesstätten und Kindertagespflegestellen genutzt? (N=249)

	Portfolio, Beobachtung und Dokumentation	Sprachförderung	Elternberatung/ Zusammenarbeit mit den Eltern	Projektarbeit in der Gruppe (z.B. Filme drehen)
gar nicht	6%	4%	7%	11%
eher selten	10%	17%	18%	31%
manchmal	18%	28%	29%	24%
oft	26%	20%	18%	5%
sehr oft	18%	5%	6%	2%
keine Angabe	22%	25%	22%	26%

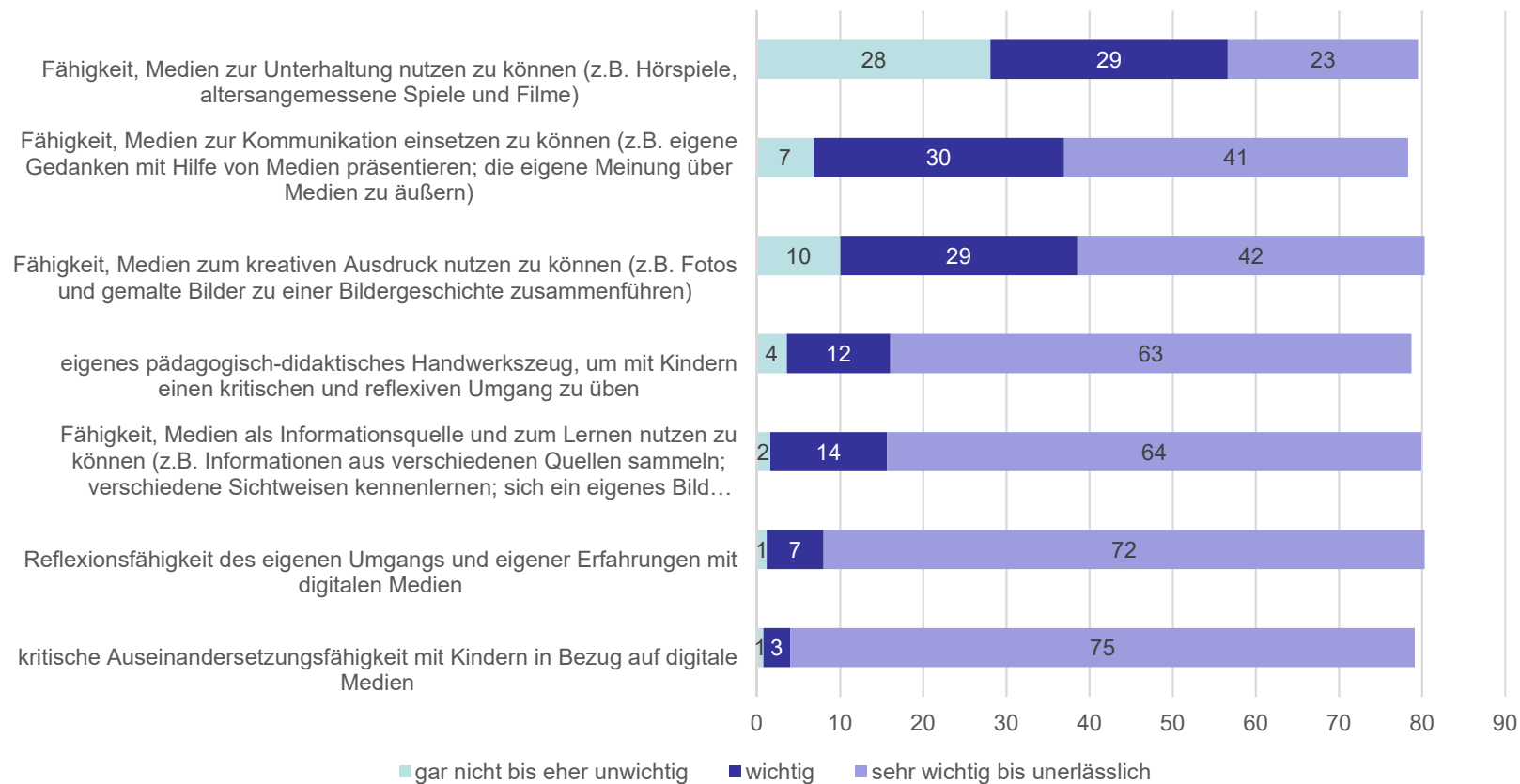
Verankerung in pädagogischen Konzepten

In welchem Ausmaß ist die Nutzung digitaler Medien in den pädagogischen Konzepten der Einrichtungen, die Sie beraten, verankert? Bitte antworten Sie für die Mehrheit der von Ihnen beratenen Kitas oder Kindertagespflegestellen.

weder schriftlich noch mündlich ist das Thema in den Einrichtungen präsent	38	15%
nur als mündliche Absprache	66	27%
im Entwurf oder in Ansätzen der pädagogischen Konzepte vorhanden	80	32%
wird als integraler Bestandteil der Konzepte regelmäßig fortgeschrieben	7	3%
keine Angabe	58	23%

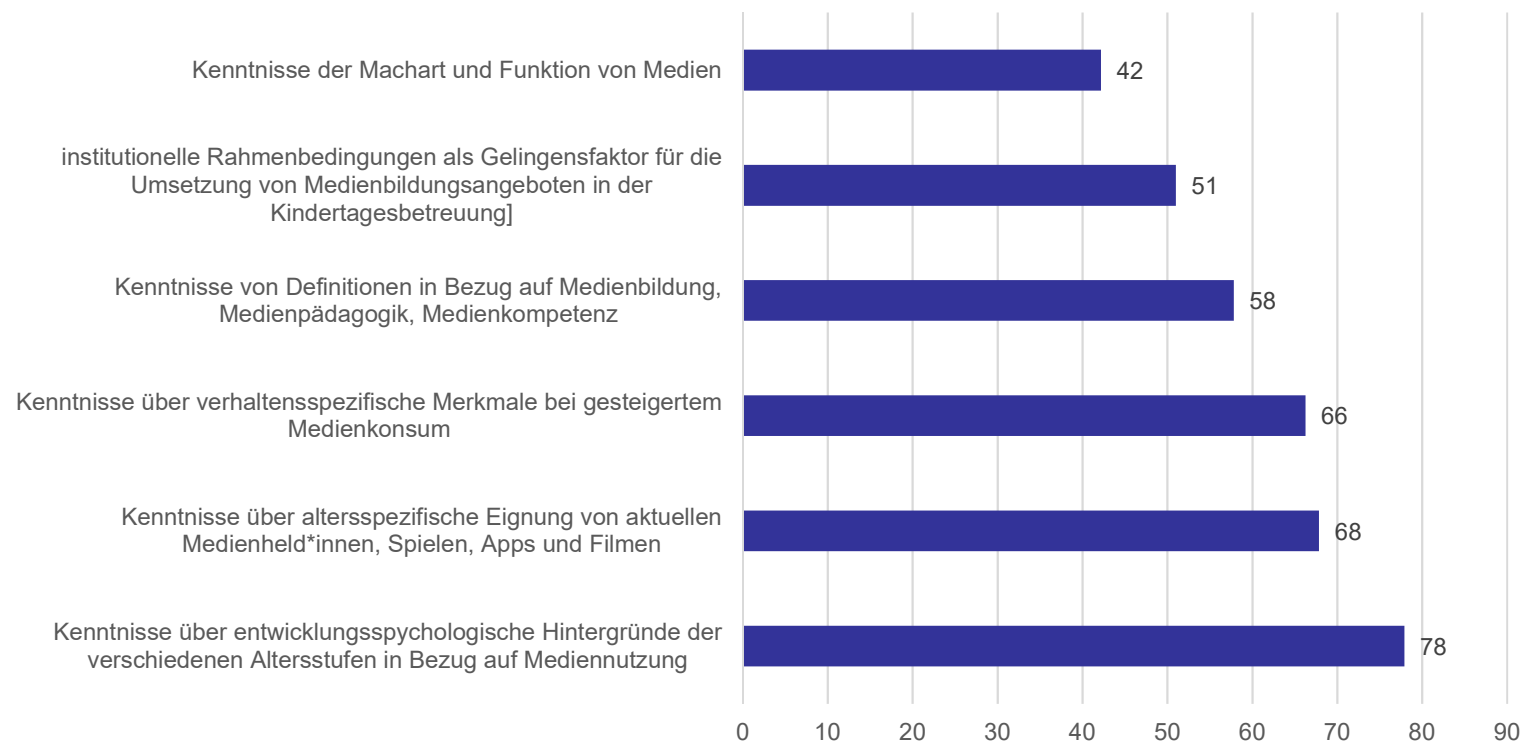
Fähigkeiten und Kompetenzen von pädagogischen Kräften

Für wie wichtig erachten Sie die folgenden Fähigkeiten und Kompetenzen von pädagogischen Kräften in der Kindertagesbetreuung hinsichtlich Medienbildung mit Kindern? (Angaben in Prozent)



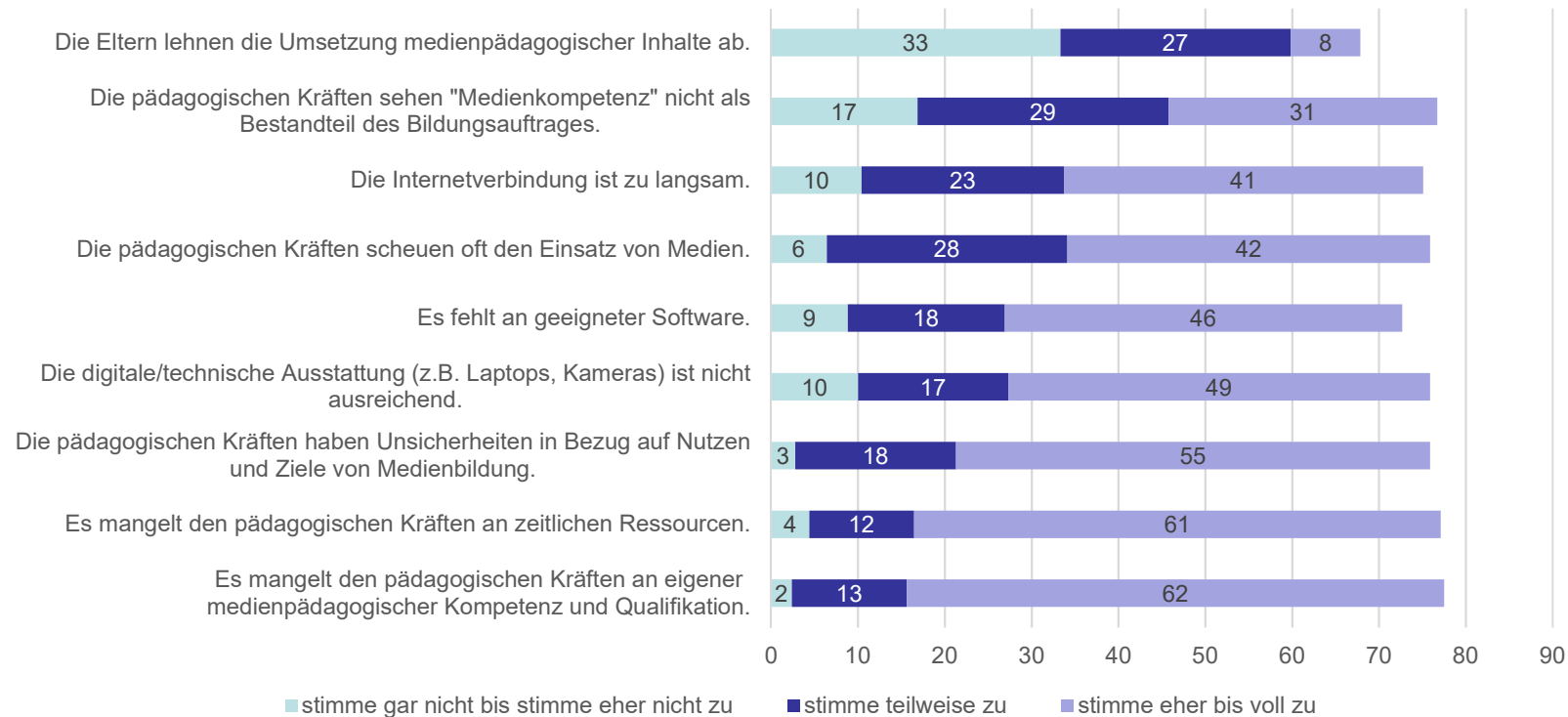
Fähigkeiten und Kompetenzen von pädagogischen Kräften

Welche Kenntnisse sollten pädagogische Kräfte in der Kindertagesbetreuung Ihrer Meinung nach hinsichtlich Medienbildung bei Kindern erwerben? (Angaben in Prozent)



Herausforderungen

Welche Herausforderungen sehen Sie bei der Umsetzung von medienpädagogischen Inhalten bei der pädagogischen Arbeit mit Kindern?
(Angaben in Prozent)



Fazit - Haltung

- **Mehr als die Hälfte (71%) der befragten Fachberatungen befürwortet die Nutzung digitaler Medien in der pädagogischen Arbeit.**
- **Die Nutzung digitaler Medien in der pädagogischen Arbeit mit Kindern lehnen nur 12 der befragten Fachberatungen (5%) ab.**
- **Fast ein Drittel der befragten Fachberatungen schätzt, dass pädagogische Kräfte Medienbildung nicht als Bestandteil des Bildungsauftrags betrachten.**

Fazit – Ist-Stand Medienbildung in Kitas/KTP

- Medienbildung ist bereits in vielen Kitas und KTP ein Thema.
- Die Fachberatungstätigkeit hinsichtlich Medienbildung besteht überwiegend aus Organisation von Fortbildungen oder Unterstützung bei der Konzeptentwicklung.
- Ein hoher Anteil der befragten Fachberatungen macht keine Angaben zu Ausstattung und Einsatz von digitalen Medien und zur konzeptionellen Integration von Medienbildung in den von ihnen betreuten Kitas/KTP.
- Einsatz von digitalen Medien findet nach Einschätzung der befragten Fachberatungen am häufigsten statt im Bereich Portfolio / Dokumentation, gefolgt von den Bereichen Sprachförderung und Elternzusammenarbeit, nur sehr vereinzelt in der Projektarbeit
- **Fachberatungen wünschen mehr Qualifizierung für sich selbst und für die pädagogischen Kräfte**

Fazit – erforderliche Kompetenzen der pädagogischen Kräfte aus Sicht der befragten Fachberatung (höchste Zustimmungswerte)

- Fähigkeiten für einen **kritischen und reflektierten Umgang** mit digitalen Medien und das Üben desselben mit den Kindern
- Fähigkeit, die altersspezifische Eignung von digitalen Medien zu erkennen
- Kenntnisse über **entwicklungspsychologische Hintergründe** in Bezug auf Mediennutzung
- Kenntnisse zu **Verhaltensweisen von Kindern**, die auf einen **überhöhten Medienkonsum** schließen lassen
- Kenntnisse zur **Theorie** der Medienbildung, Medienpädagogik und Medienkompetenz sowie über **institutionelle Rahmenbedingungen** für die erfolgreiche Umsetzung

Fazit – Herausforderungen für die Umsetzung von Medienbildung in der Kindertagesbetreuung

- **Mangel an zeitlichen Ressourcen (61 %)**
- **Fortbildungsbedarf bei den pädagogischen Kräften (62 %)**
- **Unsicherheit in Bezug auf Nutzen und Ziele von Medienbildung im Elementarbereich (55 %)**



Fragen



Sachstand RL KiM

Fortbildungen:

- 52 Anträge
- 237 Kurse
- insges. ca. 2770 TN
- Maßnahmen noch bis Ende des Jahres
- Antragsfrist endete am 31.07.22

Prozessbegleitung:

- 12 Anträge
- 46 Kitas

Projekte:

- 19 Anträge

Weitere Schritte

- **Rahmencurriculum *KiM-Elementar***
 - *Bedarf an Fortbildung ist hoch*
 - *Expert*innen-Gruppe aus Wissenschaft und Praxis*
 - *Kompetenzprofil*

- **Fachveranstaltungsreihe *Kita ImPuls***
 - *neu, kostenlos, digital*
 - *5 VA in 2022*
 - *Kontinuum Risiken-Chancen*

Kita ImPuls Reihe

Termin	Titel	Referent/in
31. August 2022 17.00 – 18.30 Uhr	„Warum Medienbildung in der Kindertagesbetreuung? Einordnung und Folgen“ Anmeldung unter: https://vedab.de/veranstaltungsdetails.php?vid=132978	Prof. Dr. Jeannette Roos, Professorin für Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg
22. September 2022 17.00 – 18.30 Uhr	„Bildung und Erziehung in der frühkindlichen Bildung – jetzt auch noch mit Medien?!“ Anmeldung unter: https://vedab.de/veranstaltungsdetails.php?vid=132941	Dr. Nina Köberer, Referentin für Medienethik am Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)
13. Oktober 2022 16.30 – 18.00 Uhr	„Kind-Bildschirm-Eltern - eine neue Beziehungswelt – Auswirkungen von Medienkonsum durch Kinder und Eltern auf die frühkindliche Entwicklung“ Anmeldung unter: https://vedab.de/veranstaltungsdetails.php?vid=133457	Dr. med. Barbara von Kalckreuth, Vorstandsmitglied der Gesellschaft für seelische Gesundheit in der frühen Kindheit (GAIMH)
09. November 2022 17.00 – 18.30 Uhr	„Gutes Aufwachsen mit digitalen Medien. Kinder von klein auf begleiten und unterstützen“ (Arbeitstitel) Anmeldung unter: https://vedab.de/veranstaltungsdetails.php?vid=132942	Maria Wiesner, Stiftung Digitale Chancen, Initiativbüro „Gutes Aufwachsen mit Medien“
15. Dezember 2022 17.00 – 18.30 Uhr	„Medienerziehung im Dialog“ (Arbeitstitel) Anmeldung unter: https://vedab.de/veranstaltungsdetails.php?vid=133453	Theresa Lienau, Stiftung Digitale Chancen, Projekt „Medienerziehung im Dialog“

Die Anmeldung ist bis jeweils ca. 2 Wochen vor Veranstaltung möglich.

Weitere Infos unter:

<https://bildungsportal-niedersachsen.de/fruehkindliche-bildung/bildungsauftrag/bildungsbereiche/medien-in-der-fruehen-bildung>